

30 JAHRE ERFOLGREICHE VEREINSARBEIT

30 Jahre DTK-Gruppe Gardelegen-Altmark

In der DDR waren alle Jagdhundeführer in den örtlichen Jagdgesellschaften organisiert und das zentrale Stammbuchamt für alle Jagdhunderassen befand sich in Halle. Die Jagdteckelzüchter waren in der Spezialzuchtgemeinschaft „Teckel“ erfasst.

Am 8. April 1990 wurde in der DDR in Kallinchen der „Teckelverband der DDR“ gegründet, am 21. Oktober 1990 wurde die Arbeitsgruppe „Altmark“ des Teckelverbandes DDR gegründet.

Auf der Versammlung der Arbeitsgruppe Altmark am 31.1.1991 wurde die Überführung in den Deutschen Teckelklub 1888 e.V. beschlossen und damit die Gründung der Teckelgruppe Gardelegen-Altmark deklariert. Die Gruppe Gardelegen war die erste Gruppe in Sachsen-Anhalt die dem DTK beigetreten ist, noch vor Gründung des DTK-LV Sachsen-An-

halt. Die Gründungsmitglieder waren alles Jäger, darunter viele Züchter. Somit wurde von Beginn an die weitere Entwicklung der Gruppe jagdlich geprägt.

Jagdlicher Schwerpunkt

Heute hat die Gruppe 109 Mitglieder, davon 88 Mitglieder mit Jagdschein, die anderen sind Familienmitglieder. Der Schwerpunkt der Gruppenarbeit liegt in der Zucht, Ausbildung und Prüfung, sowie dem Einsatz der Hunde zur Jagd. So wurden in der Gruppe seit 1999 bis 2020 folgende Prüfungen durchgeführt: 42 SwhK, 20 SchwH/40, 1 SchhK/F, 17 Vp,

36 Sp, 24 BhFK '95, 11 Wa.-T, 11 ESw 11. 2x wurde die Landesauswahlsuche (LAS) für die Bundessiegersuche (BSS) ausgerichtet. Hundeführer der Gruppe nahmen erfolgreich an der BSS, sowie weiteren internationalen Prüfungen im In- und Ausland teil.

Seit 2004 organisieren die Teckelfreunde gemeinsam mit Terrierführer im nördlichen Sachsen-Anhalt (Kr. Salzwedel/Stendal), gemeinsam mit den örtlichen Jägern, sechs revierübergreifende Baujagden in sechs verschiedenen Hegeringen. Die dabei erzielte Baujagdstrecke von 2004 – 2020 kann sich sehen lassen:



Die Teilnehmer nach erfolgreicher Jagd beim Streckeleggen

Foto: Joachim Brenz